

SENSOSARIUM

Wenn Sinne reisen.

# ZUR PERSON: MIRKO SCHIMMELSCHMIDT



- Abschluss:** Diplomkaufmann (FH) - Schwerpunkt Marketing
- Zusatzqualifikation:** Spezialist für Bild- und Videokommunikation (Deutsche Presseakademie)
- Werdegang:** seit 2010 (Senior-)Projektmanager bei der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
- Projekte (Auswahl):**  
Lichtfest Leipzig (2010 bis 2017 Marketing, seit 2018 Produktion)  
25 Her(t)z Lichtinstallation in Lyon, Rotterdam, Krakau, Zürich (Produktion, Marketing)  
Leipzig genießt | Eat Eat Eat | Délice Network - The City Network on Food & Gastronomy  
Imagekampagnen (Kultur, Sport, Shopping)  
Merchandising (u. a. Musikstadt-Pralinen)
- Interessen:** Reisen, Kochen, Fotografie, Natur und Umwelt

# ENTSTEHUNGSGESCHICHTE



# IDEE UND KONZEPT



Mit dem SENSOSARIUM entsteht ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort für eindrucksvolle Events.

Hier werden Sehnsuchtsorte erlebbar – immersiv, innovativ und inspirativ.

Das SENSOSARIUM entführt seine Gäste an die schönsten und beeindruckendsten Sehnsuchtsorte. Neuartige Eventformate bieten abwechslungsreiche Themeninhalte und eine außergewöhnliche Wahrnehmungsintensität. Die mittels modernster, innovativer Technik geschaffene räumliche Umgebung und erlesene kulinarische Genüsse sorgen für gemeinschaftlich erfahrbare Erlebnisse. Auf diese Weise wird das Publikum außergewöhnliche Schauplätze unserer Erde intensiv und vielseitig erkunden – und das mit allen Sinnen.

Das weltweit einmalige und flexible Leistungsangebot der Location bietet zudem neuartige Möglichkeiten für Firmenveranstaltungen, Markenevents, Meetings und Tagungen mit einer noch nie dagewesenen Wahrnehmungsintensität.

Unter dem zentralen Aspekt der ökologischen Verantwortung und der Umweltverträglichkeit der Veranstaltungen wird das SENSOSARIUM zu einem herausragenden Ort für Green Events und Green Meetings.

# ZIELGRUPPEN



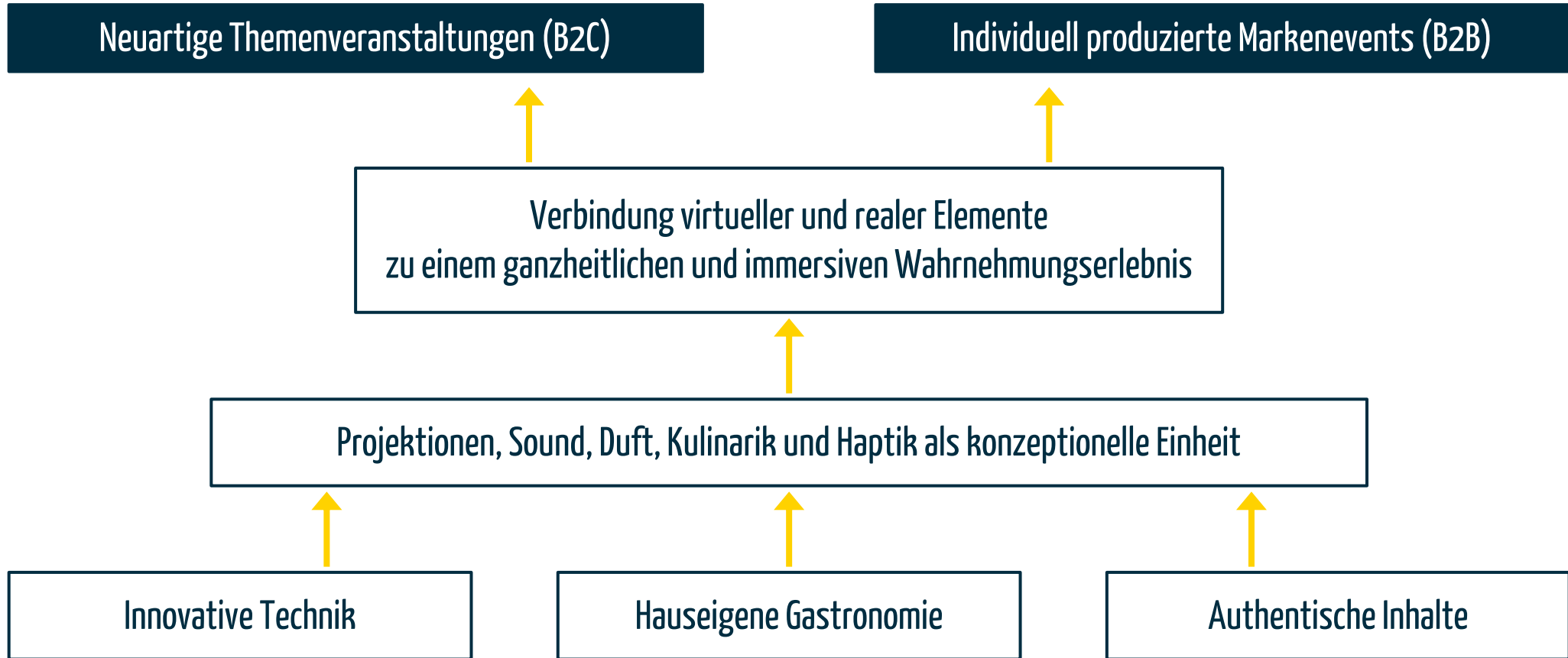
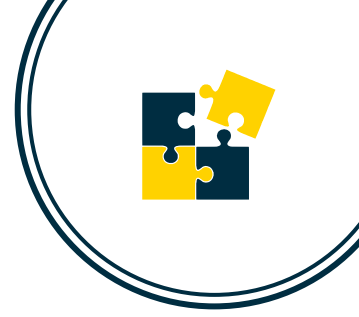
## B2C | PUBLIKUMSVERANSTALTUNGEN

- ▶ Genießer\*innen und Gourmets
- ▶ reiseaffine Menschen
- ▶ Kulturinteressierte
- ▶ Erlebnissuchende

## B2B | FIRMENEVENTS, KONGRESSE, TAGUNGEN ETC.

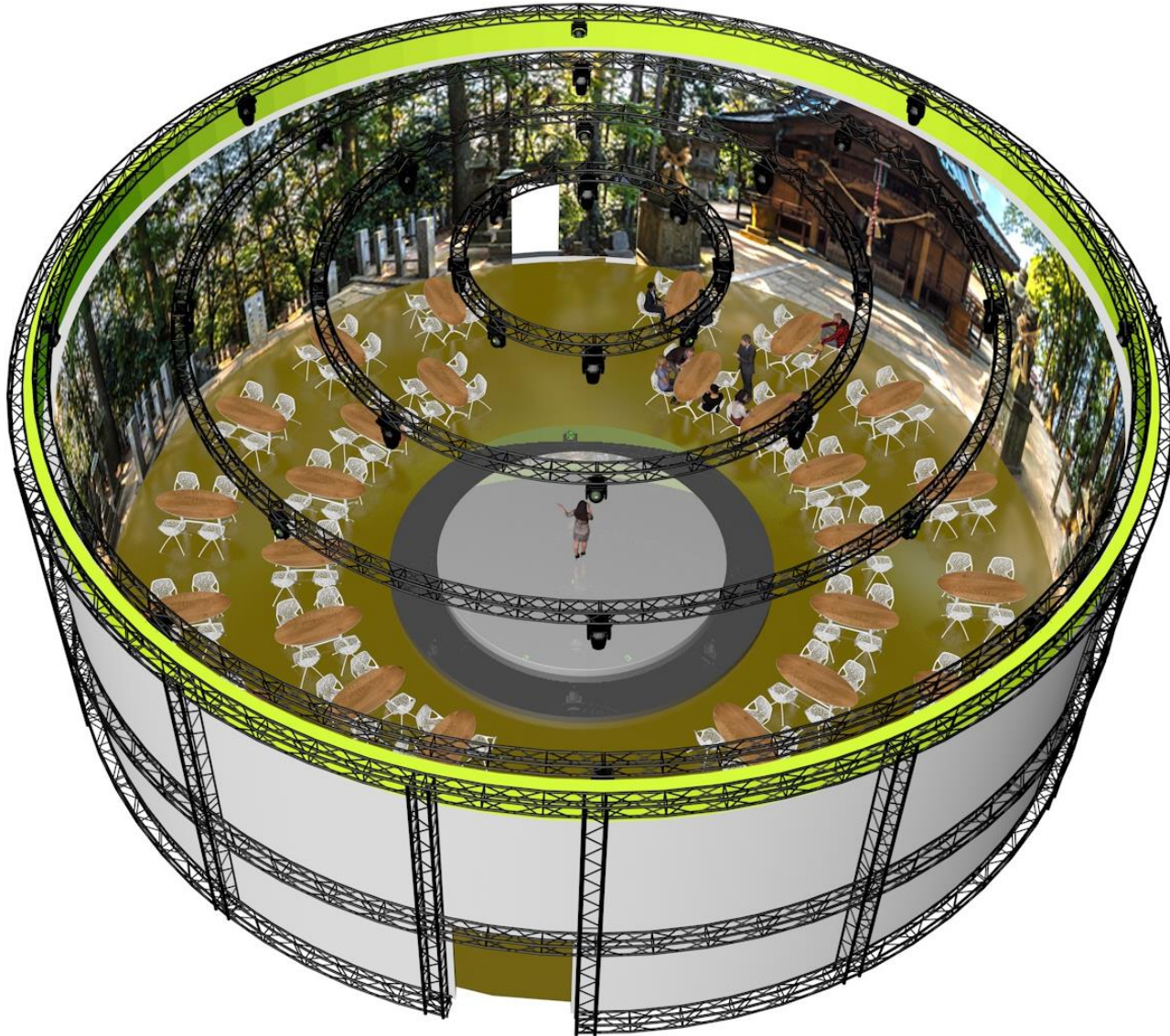
- ▶ Unternehmen mit einer großen Markenstärke
- ▶ Marketingagenturen
- ▶ Institutionen bspw. aus der Wissenschaft
- ▶ etablierte Eventagenturen

# UMSETZUNG





# UMSETZUNG



**DURCHMESSER:** ca. 20 Meter

**HÖHE:** ca. 6 - 8 Meter

**KAPAZITÄT:** max. 120 Plätze

**TECHNIK:** 360° Video (Auflösung 12 x 4K)

3D Sound

Raumduftsystem

Bühne (hydraulisch versenkbar)



# UMSETZUNG





# VERANTWORTUNG



Das zentrale Element im SENSOSARIUM ist die Wahrnehmung der eigenen Umwelt. Den Gästen wird die Vielfalt und Schönheit der Erde gezeigt. Doch was hier mit allen Sinnen erlebbar wird, ist nicht selbstverständlich. So trägt das SENSOSARIUM auch eine große Verantwortung, die von Beginn an in allen Bereichen präsent sein soll - von der Produktion bis zur Veranstaltung.

Eine **langfristig gedachte und gelebte Corporate Social Responsibility** wird ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie und stellt hierbei drei Bereiche in den Blickpunkt:

▶ Nachhaltiges Handeln

▶ Soziales und ökologisches Engagement

▶ Inklusion

# LOCATION



Das SENSOSARIUM soll eine neuartige Form von Veranstaltungen bieten. So soll auch der Ort dieser Events besonders werden:

- ▶ Das Gebäude verbindet Nachhaltigkeit und Innovation, Natur und Technik sowie Architektur und Medien.
- ▶ Die Location wird zum Vorreiter im Bereich der Green Events – für Publikumsveranstaltungen und Business events.
- ▶ Der Bau steht für moderne, umweltgerechte Event-Architektur sowie räumliche und virtuelle Sinneserfahrungen.

# LOCATION: INNOVATIVES & UMWELTGERECHTES GEBÄUDE



## FLEXIBILITÄT

Raumnutzungskonzept

Technik

Erholung

## INSPIRATION

Mediatektur

Lebensmittelanbau

begehbare Dach

## INNOVATION

Begrünung

Holzgebäude

Design

Qualität

## NACHHALTIGKEIT

Passivhaus

Energiegewinnung

Lichtkonzept

Naturmaterialien

Wassermanagement

Erlebnis

ARCHITEKTUR FÜR ALLE SINNE



# LOCATION: HOLZGEBÄUDE | LEHMBAU | PASSIVHAUS



Alnatura Campus, Darmstadt | Quelle: Alnatura; Foto: Lars Gruber



Dorfsaal in Mellau | Quelle: Convention Partner Vorarlberg; Foto: Victoria Rüb



# LOCATION: HOLZGEBÄUDE | LEHMBAU | PASSIVHAUS



Peter Hall Performing Arts Centre, Cambridge | Quelle: Haworth Tompkins; Foto: Philip Vile



St. Josef Kirche Holzkirchen | Quelle: BAUWERK PERSPEKTIVEN; Foto: Gerd Schaller



# LOCATION: FASSADEN- UND DACHBEGRÜNUNG



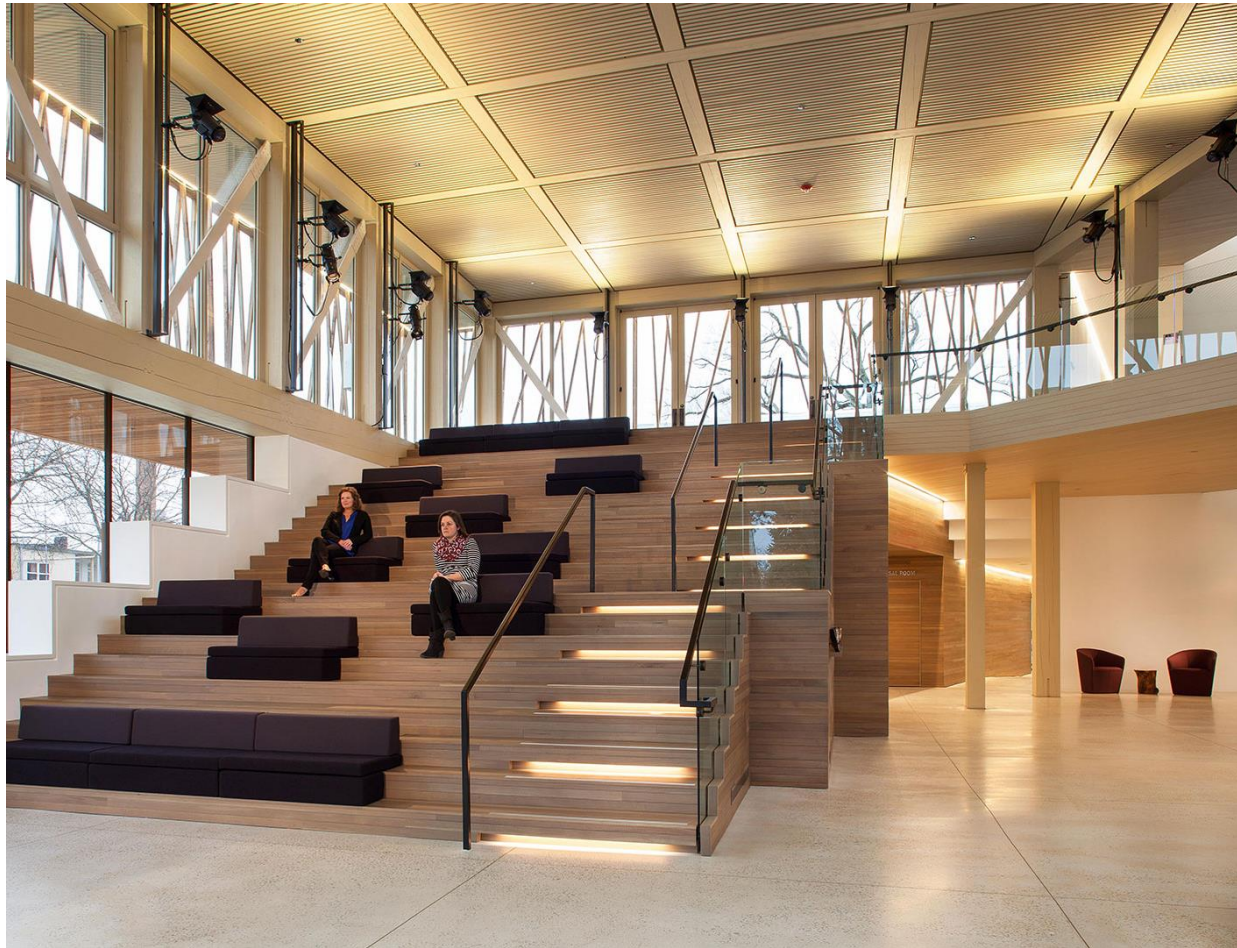
Maggie's Centre, Leeds | Quelle: Heatherwick Studios; Foto: Hufton Crow



Thammasat University Urban Rooftop Farm, Bangkok | Quelle: LANDPROCESS; Foto: panoramic studio



# LOCATION: FOYER | MEETINGRÄUME



Glencoe Writers Theatre, Illinois | Quelle: Writers Theatre; Foto: Lambros Photography

Green Room at Vue Columbus, Ohio | Quelle: Vue Columbus; Foto: Vue Columbus



# LOCATION: MEDIATEKTUR | LICHTKONZEPT



Terrell Place, Washington | Quelle: ESI DESIGN; Foto: ESI DESIGN



“Les Fuseaux“ Cultural Center, Les Saint-Dizier | Quelle: ANMA; Foto: Guillaume Guerin

# LOCATION



## AUFBAU UND RÄUMLICHKEITEN

Veranstaltungsrotunde	ca. 350 m <sup>2</sup>
Foyer mit Ausstellungsfläche	ca. 400 m <sup>2</sup>
Meeting und Tagungsräume	ca. 200 m <sup>2</sup>
Sanitärräume und Garderoben	ca. 150 m <sup>2</sup>
Büros, Personalräume, Küche, Lager etc.	ca. 400 m <sup>2</sup>
Außenanlagen (Park- und Stellplätze)	ca. 1.000 m <sup>2</sup>
<b>Gesamter Flächenbedarf</b>	<b>ca. 2.500 m<sup>2</sup></b>
Etagenanzahl	eingeschossig
max. Gebäudehöhe	ca. 12 m

## BAULICHE ANFORDERUNGEN

Erschlossenes Bauland (Wasser, Strom, Internet)  
Zufahrt für Gäste und Anlieferung

## BESONDERHEITEN

Das Gebäude soll architektonisch in die Umgebung bzw. die Landschaft eingebettet werden. Es ist geplant, dass die Dachfläche bepflanzt, genutzt (bspw. eigener Anbau von Lebensmitteln) sowie begehbar / öffentlich zugänglich wird. So kann ein Park bzw. ein natürlich gestalteter Aussichtspunkt entstehen.



# NUTZEN FÜR DIE REGION



- ▶ Einzigartige, innovative und nachhaltige Veranstaltungsstätte für Publikums- und Business-Events
- ▶ neuartige Erlebnisgastronomie und qualitative Kulturveranstaltungen
- ▶ Durchführung von Kongressen, Tagungen und Meetings
- ▶ ganzjährige Nutzung möglich
- ▶ architektonisches Highlight – Leuchtturmprojekt der „grünen“ Architektur
- ▶ „Park“ und Aussichtspunkt als Elemente des sanften Tourismus
- ▶ Einbindung des Natur- und Umweltschutzes – Aufrechterhaltung und Förderung der Biodiversität
- ▶ Wertschöpfungskette durch die Einbindung regionaler Partner und Zulieferer
- ▶ Entstehung von Arbeitsplätzen
- ▶ mediale Aufmerksamkeit



IDEE & KONZEPTENTWICKLUNG

Mirko Schimmelschmidt

E-MAIL

[mirko.schimmelschmidt@sensosarium.de](mailto:mirko.schimmelschmidt@sensosarium.de)

MOBIL

+49 160 334 0870

TECHNISCHER PARTNER

ils medientechnik GmbH

DIESES DOKUMENT SOWIE DESSEN INHALTE DÜRFEN OHNE ZUSTIMMUNG DES VERFASSERS SOWOHL VOLLSTÄNDIG ALS AUCH IN AUSZÜGEN WEDER VERÖFFENTLICHT NOCH AN DRITTE WEITERGEGEBEN WERDEN.